

Museum Wasserburg

Objekt zur Sonderausstellung

„Heidi Schmidinger – Fotografie | Retrospektive“

„Der Tanz mit der Wirklichkeit“

Über drei Tableaus erstreckt sich das Werk Mayahuel von Heidi Schmidinger. Es fasziniert mit seinen unbändigen rotbraun-warmen Bewegungen auf blauem Grund, die einen strahlenden Mittelpunkt umfassen und gleichsam den Blick in die Unendlichkeit öffnen. Das abstrakte Werk hat als Fotografie einen realen Entstehungsmoment und steht beispielhaft für die Arbeitsweise der Künstlerin und ihren Umgang mit dem Medium Fotografie.

Seit Heidi Schmidinger die Fotografie als künstlerisches Ausdrucksmittel entdeckt hat, findet sie mehr und mehr Faszination darin, von traditionellen Sehweisen Abstand zu nehmen und mit Bewegung zu experimentieren. Sie sagt „es ist für mich eine Befreiung, aus dem klassischen Rahmen der Fotografie auszubrechen und eine Erweiterung der fotografischen Sprache zu erkunden. Es geht mir dabei weniger um die naturhaft dargestellte Wiedergabe, sondern um eine ureigene Übersetzung des Geschauten, in der die gewohnte Wahrnehmung ihre Gültigkeit verliert.“

Kontakt:

Sonja Fehler
Museum Wasserburg
Herrengasse 15
83512 Wasserburg a. Inn
Tel. +49 8071/925290
Fax: +49 8071/922284

museum@wasserburg.de
www.museum.wasserburg.de

Öffnungszeiten:

Mai bis September
Dienstag bis Sonntag 13:00 – 17:00 Uhr
Oktober bis 6. Januar und Februar bis April
Dienstag bis Sonntag 13.00 – 16.00 Uhr
Faschingsdienstag, Karfreitag, Allerheiligen,
sowie 24., 25. und 31. Dezember geschlossen.
Das Museum schließt am Abend des 6. Januars
und öffnet wieder am ersten Samstag im Februar.
Für Gruppen öffnen wir außerhalb der Öffnungszeiten.

„Der Schatten gönnt sich das Licht“

Mit der Kamera erforscht sie die feinen Übergänge zwischen Licht und Schatten. Ihre Aufmerksamkeit richtet sich dabei auf die Randgebiete zwischen geschlossener Form und durchlässiger Körperlichkeit. Bevorzugter Inhalt ihrer Fährtenuche ist die Transformation der in Auflösung begriffenen Materie. Schmidinger erläutert dazu: „Was mich reizt, bewegt, umtreibt, ist die Entstehungsgeschichte, der sinnlich erfahrbare Schaffensprozess vor Ort, das unmittelbare Handeln und Wirken in der Natur.“

„Mayahuel“ ist dabei ein Wegstück auf ihrer Entdeckungsreise aus der bildlichen Wirklichkeit in eine andere Welt. Drei immaterielle Motive dominieren dieses Triptychon: der Raum, als Existential des Menschen, das Licht in seinen unzähligen Facetten und die nicht sichtbare Zeit, die mittels einer Langzeitbelichtung spürbar wird. „Es geht mir um Zeit, Licht und Transformation. Um das Licht eines Ortes, das wiederum ein Licht in mir erzeugt. Um die Erfahrung von Transparenz, die auch mich durchlässig werden lässt“, so Schmidinger.

Die Entstehung von Mayahuel

Die Serie zu „Mayahuel“ entstand in mehreren Etappen (zwischen 2018 und 2023) während längerer Inselaufenthalte der Künstlerin auf La Palma. Auf technische Manipulation verzichtend, wurden die Aufnahmen bis auf geringfügige Bearbeitung von Farbe und Kontrast nicht weiter verändert.

„Die Ur-Szene hat ihre eigene Anziehungskraft“

Heidi Schmidinger beschreibt selbst die Entstehung der Aufnahme: „Nach ausgiebiger Suche eines geeigneten Aufnahmeplatzes sind alle vorbestimmten Utensilien zusammengetragen. Das Warten bis zum Anbruch der Dämmerung gibt mir die Gelegenheit, mich tiefer mit dem Ort zu verbinden, ruhig zu werden und mich auf meine

Kontakt:

Sonja Fehler
Museum Wasserburg
Herrengasse 15
83512 Wasserburg a. Inn
Tel. +49 8071/925290
Fax: +49 8071/922284

museum@wasserburg.de
www.museum.wasserburg.de

Öffnungszeiten:

Mai bis September
Dienstag bis Sonntag 13:00 – 17:00 Uhr
Oktober bis 6. Januar und Februar bis April
Dienstag bis Sonntag 13.00 – 16.00 Uhr
Faschingsdienstag, Karfreitag, Allerheiligen.
sowie 24., 25. und 31. Dezember geschlossen.
Das Museum schließt am Abend des 6. Januars
und öffnet wieder am ersten Samstag im Februar.
Für Gruppen öffnen wir außerhalb der Öffnungszeiten.

Intuition einzulassen. Während der Zeremonie der Aufnahme spielt das spärliche Restlicht des Tages die Hauptrolle. Jedes Spitzlicht und jeder Schatten übernehmen einen wichtigen Anteil im Orchester des farblichen Zusammenwirkens. Schon der Bruchteil einer Sekunde bestimmt nicht nur Schärfe und Unschärfe, sondern auch, wie zeichengebende Bildanteile miteinander in Verbindung stehen und ineinanderfließen. Trotz jahrelanger Erfahrung, bedarf es vieler Experimente, um den Bewegungsablauf an die Lichtverhältnisse anzupassen. Im Steigen und Fallen einer Auf- und Abbewegung werden aus Wurzeln, Erdwerk und Agavenblättern flüchtige Gestalten, die sich aus dem ursprünglich Gegenständlichen ins Abstrakte verwandeln. In dem sie in Bewegung geraten und zu etwas anderem werden, verlieren sie ihre Identität. Das naturgegeben Reale strukturiert sich um und wird zu einem übergeordneten kosmischen Organismus. Wie der Blick durch ein Fernglas ins All, wechselt der Moment der äußeren Wirklichkeit hinüber in eine Welt hinter der Welt. Aus der zentralen Öffnung strahlt etwas Unbegreifliches heraus, gewinnt an Licht und hört nicht auf Himmel zu sein.“

Die aktuelle Sonderausstellung „Der Anfang aller Erkenntnis ist das STAUNEN – Heidi Schmidinger – Fotografie | Retrospektive“ wird noch bis 6. Januar 2024 im Museum Wasserburg gezeigt.

Zudem bietet Heidi Schmidinger an den Adventswochenenden, zusätzlich zu ihren Motiven in der Ausstellung, Foto-Postkarten, Collagen und kleinere Bildformate zum Verkauf an. Sie wird an den Adventssamstagen und -sonntagen (mit Ausnahme vom 16.12.) jeweils von 14 Uhr bis 17 Uhr persönlich im Museum Wasserburg anwesend sein und freut sich über zahlreiche Gespräche und regen Austausch.

Weitere Informationen zur Sonderausstellung und zum Begleitprogramm finden Sie unter www.museum.wasserburg.de

Kontakt:

Sonja Fehler
Museum Wasserburg
Herrengasse 15
83512 Wasserburg a. Inn
Tel. +49 8071/925290
Fax: +49 8071/922284

museum@wasserburg.de
www.museum.wasserburg.de

Öffnungszeiten:

Mai bis September
Dienstag bis Sonntag 13:00 – 17:00 Uhr
Oktober bis 6. Januar und Februar bis April
Dienstag bis Sonntag 13.00 – 16.00 Uhr
Faschingsdienstag, Karfreitag, Allerheiligen,
sowie 24., 25. und 31. Dezember geschlossen.
Das Museum schließt am Abend des 6. Januars
und öffnet wieder am ersten Samstag im Februar.
Für Gruppen öffnen wir außerhalb der Öffnungszeiten.

Kontakt:

Museum Wasserburg
Herrengasse 15
83512 Wasserburg

Tel. +49 8071 / 925290
museum@wasserburg.de
www.museum.wasserburg.de

Heidi Schmidinger
Tel. 0170 / 12 00 708
foto@heidischmidinger.de

Text: Heidi Schmidinger, Museum Wasserburg

Abbildung: Heidi Schmidinger: „Mayahuel“, Triptychon, Fotografie, FineArtPrint © Heidi Schmidinger.

Kontakt:

Sonja Fehler
Museum Wasserburg
Herrengasse 15
83512 Wasserburg a. Inn
Tel. +49 8071/925290
Fax: +49 8071/922284

museum@wasserburg.de
www.museum.wasserburg.de

Öffnungszeiten:

Mai bis September
Dienstag bis Sonntag 13:00 – 17:00 Uhr
Oktober bis 6. Januar und Februar bis April
Dienstag bis Sonntag 13.00 – 16.00 Uhr
Faschingsdienstag, Karfreitag, Allerheiligen.
sowie 24., 25. und 31. Dezember geschlossen.
Das Museum schließt am Abend des 6. Januars
und öffnet wieder am ersten Samstag im Februar.
Für Gruppen öffnen wir außerhalb der Öffnungszeiten.